

Spannender Lesestoff im Austausch

Bücherprojekt am Bischöflichen Gymnasium Sankt Ursula Geilenkirchen sorgt für Begeisterung.

GEILENKIRCHEN „Das war ein wirklich spannendes Projekt, das ich in dieser Form bislang noch nicht begleitet habe“, sagt die Leiterin der Geilenkirchener Buchhandlung Lyne von de Berg zum Abschluss des Besuchs. „Es war unglaublich toll, wie ihr mitgemacht habt, aber es waren natürlich auch sehr spannende Bücher in eurem Bücherwürfel dabei.“ Kathrin Lyne von de Berg-Damberg will bei einer Fortführung des Projekts gerne wieder dabei sein, „weil es mir wichtig ist, junge Leute zum Lesen zu bringen.“ Das sei nicht nur für die schulischen Leistungen förder-

lich, sondern auch, um in eine andere Welt einzutauchen und die Fantasie anzuregen.

Der letzte Tauschtag des Projekts war für die Klasse 6e des Gymnasiums noch einmal etwas Besonderes. Da der „Bücherwürfel“ endet, durfte, wie zu Beginn vereinbart, das zuletzt getauschte Buch behalten werden. Erebos 2, Atlas Obscura sowie Momo, Amelie rennt und Der Zauberberg waren bei der Abschlusswahl noch einmal besonders begehrt, somit musste mehrmals der Würfel entscheiden. Auch Der satanarchäologische Wuns-

punsch von Michael Ende war gefragt, was vor allem an einer spontanen Werbung von der Expertin im Klassenraum lag.

150 Mal wurde in der Klasse insgesamt in knapp zwei Jahren getauscht und gelesen. Lehrer Dominik Esser bezeichnet das als besonderen Erfolg, sagt aber auch, dass Corona das Projekt etwas gehemmt habe. Die Schülerinnen und Schüler waren nicht oft in der Schule, und es musste eine „Bücherquarantäne“ eingeführt werden, die eine Wartezeit von zwei Wochen bedeutete, bevor das Buch wieder ausgeliehen werden konnte. „Es war trotzdem

jedes Mal schön zu beobachten, wie begeistert die Schülerinnen und Schüler bei der Sache waren. Außerdem hatte man im Unterricht, bei über 30 Werken, die durch die Klasse rotiert sind, immer was zu erzählen.“

Mitreden können

„Gangsta Oma und Tintenherz habe ich selbst zum ersten Mal gelesen; natürlich auch, um mitreden zu können“, sagt der Deutschlehrer der Klasse. „In beiden Romanen geht es um Mut, Vertrauen, Zusammenhalt und ein besonderes Miteinander; so-

mit bieten die Figuren eine schöne Vorlage für eigene Verhaltensweisen, in der Schule, zu Hause, in der Freizeit, unter Freunden.“

Am Ende gibt es noch ein besonderes Angebot. Bis zu fünf Schülerinnen und Schüler der Klasse dürfen als Probeleser mit der Buchhandlung zusammenarbeiten.

„Es kommen unglaublich viele Bücher auf den Markt und ich freue mich über jede Rückmeldung. Dann können wir besser entscheiden, ob wir das Buch bestellen und weiterempfehlen werden“, sagt Kathrin Lyne von de Berg-Damberg. Katharina



Das Projekt „Bücherwürfel“ begeisterte die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums St. Ursula Geilenkirchen.

FOTO: SCHULE

und Emma sind mit elf bzw. 15 geliehenen Büchern die Top-Leserinnen des Projekts „Bücherwürfel“. Vom

Vorschlag aus der Buchhandlung sind sie begeistert. „Sofort nach der Schule kommen wir vorbei.“

Die Rezensionen der jungen Leserinnen sollen auf der Schulhomepage veröffentlicht werden. (red)